

Für IGS Mainspitze zur Verabschiedung der Schulabgänger

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Euer Schulabgang ist anders als jeder Abschied aller Schülergenerationen zuvor!

So eine Aussage werdet Ihr hier nicht nur einmal lesen und habt Ihr vermutlich schon öfter sagen hören. Die kurzfristige Aufhebung der Schulpflicht, keine

Klassenfahrt, keine Abschlussfeier – das sind direkten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Euer Abschlussjahr. Die globalen Auswirkungen sind immens. Das Jahr 2020 wird mit Sicherheit weltweit im Gedächtnis der Menschen bleiben und in die Geschichtsbücher eingehen.

Das Besondere an dieser Zeit: Nicht nur Ihr habt für Eure schulischen Abschlussprüfungen gelernt. Wir *ALLE* haben in kurzer Zeit sehr viel dazugelernt. Nicht nur, was eine Pandemie ist und wie wir uns verhalten müssen. Ganz schnell sind wir zu Hygieneexperten geworden, um uns und andere nicht zu gefährden. Wir haben zusätzlich eine Ahnung davon bekommen, wie Forschung und Wissenschaft funktioniert. Diese besondere Zeit macht deutlich: Obwohl wir in unserer Schulzeit – und darüber hinaus – so viel lernen und wissen, gibt es noch so viel mehr, was unbekannt und oft gänzlich unerforscht ist.

Für Euren Weg nach dem Schulabschluss wünsche ich Euch Entdeckungsfreude. Jeden Tag können wir etwas über uns, die Anderen und die gesamte Welt lernen. Gerade jetzt zeigt sich, dass der Versuch am bisherigen Lebensentwurf krampfhaft festzuhalten, falsch ist. Bleibt nicht stehen! Den eingefahrenen Weg verlassen und eine neue Richtung einschlagen, das ist immer wieder wichtig für unser Leben. „*Stay hungry – stay foolish!*“ (Bleibt hungrig – bleibt töricht!) rief einmal Steve Jobs, der Apple-Begründer, in seiner Rede Absolventen der Stanford University zu. „Hungrig“ nach Wissen und Erkenntnis. „Töricht“ genug, um eigene Ziele zu definieren und zu verfolgen, mit Zuversicht einen neuen Weg einzuschlagen.

Wir haben in den vergangenen Monaten im „*real live*“ besonders viel gelernt und wertvolle Erfahrungen sammeln können. Die Pandemie hat uns gezeigt, dass es Problemen gibt, denen wir nicht ausweichen können. Wir müssen weltweit damit leben und wir können daran wachsen – wenn wir uns gegenseitig unterstützen. Setzen wir dieses neue Wissen für eine bessere Welt ein!

Für Euch die besten Wünsche für Euer Leben! Euer

Ingo Kalweit

Bürgermeister von Bischofsheim

